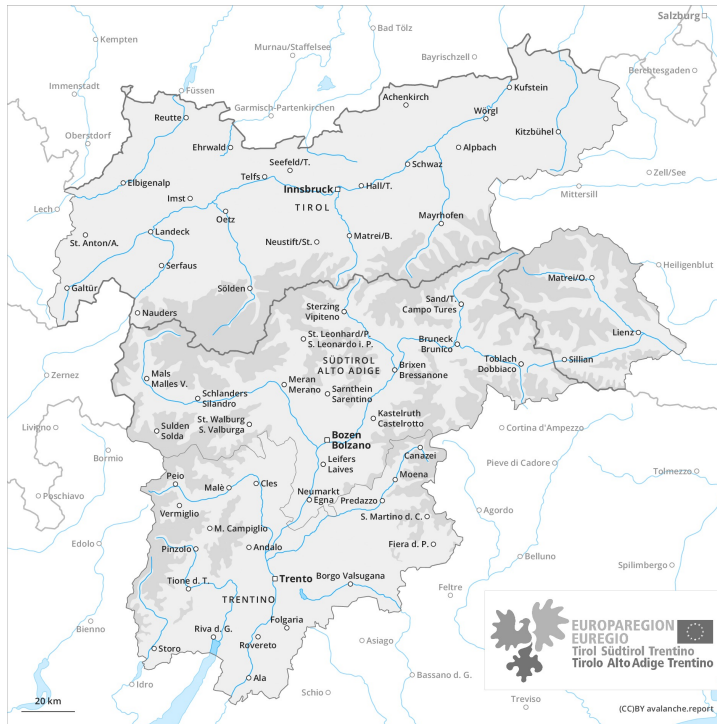
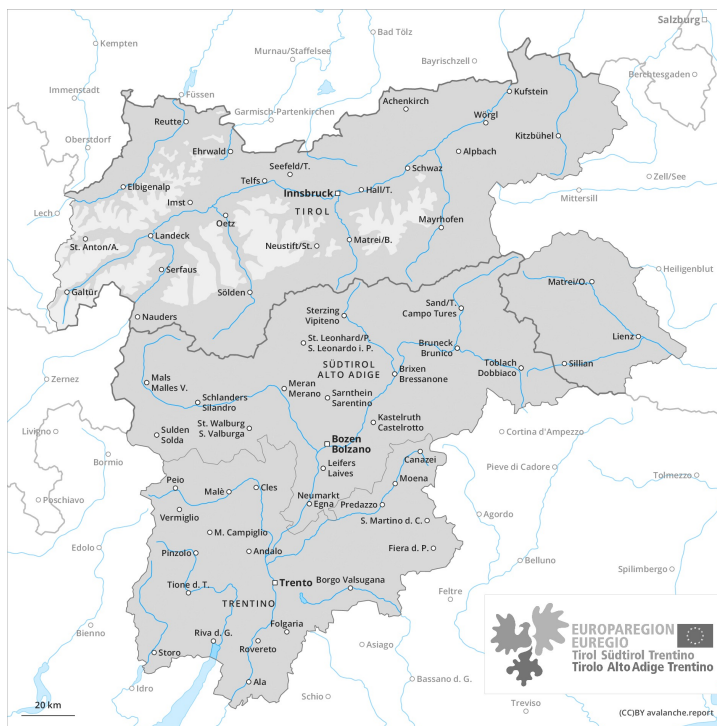




Vormittag

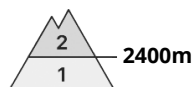
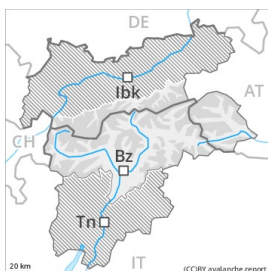


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021



Altschnee



2400m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021



Altschnee



2400m



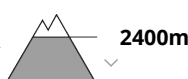
Nassschnee



2800m



Nassschnee



2400m

Nasse Lawinen im Tagesverlauf. Schwacher Altschnee besonders an extremen Schattenhängen.

Am Morgen allgemein recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Im oberen Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können stellenweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise recht gut. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. Dies auch an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m.

Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, besonders an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.



Tendenz

Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, auch aus schattseitigen Einzugsgebieten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

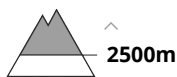
AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021

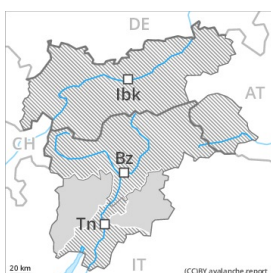


Altschnee



2500m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021



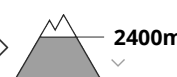
Altschnee



2500m



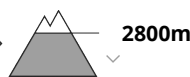
Nassschnee



2400m



Nassschnee



2800m

Schwacher Altschnee besonders an extremen Schattenhängen. Nasse Rutsche und Lawinen beachten.

Im oberen Teil der Schneedecke sind weiche Schwachschichten vorhanden, v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Lawinen können sehr vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Am Morgen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, auch aus schattseitigen Einzugsgebieten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



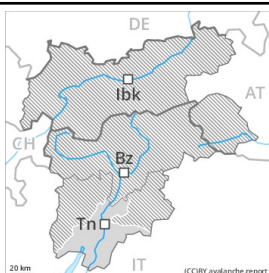
Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021



Nassschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Samstag, den 24.04.2021



Nassschnee



Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich.

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag vermehrt feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Ältere Triebsschneeanisammlungen sind meist gut erkennbar und vorsichtig zu beurteilen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

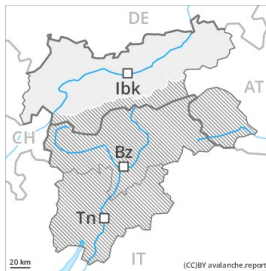
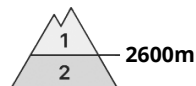
Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr steigt**
am Samstag, den 24.04.2021**PM:**

2600m

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 24.04.2021

Nassschnee



2600m



Nassschnee



2400m

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Im oberen Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an extrem steilen Hängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, dies vor allem ab dem Mittag.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist meist stabil. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Dies auch an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.